

Wenn nach dem Finale überall Ratlosigkeit herrscht

Die Jazzdance-Formation „Boundless“ vom TV Lebach gewinnt ihr Heimturnier - weiß es aber lange Zeit selbst nicht.

LEBACH (om) Bei der Anzeige der offenen Wertung nach dem Finale bricht im Jazz- und Moderndance/Contemporary eigentlich immer entweder Jubel aus oder es macht sich Enttäuschung breit. Nicht so nach der Endrunde beim zweiten Turnier der Regionalliga Süd in der Lebacher Großsporthalle. Sowohl beim Team um das Trainerduo Johanne Wagner und Lisa Heil als auch bei ihren Tänzerinnen und dem Publikum – überall blickt man angesichts der gemischten Wertung nur in fragende Gesichter. Es waren schon profunde Kenntnisse des im Tanzsport üblichen Majoritäts-Systems (Ergebnismittlung nach dem Mehrheitsprinzip) erforderlich, um durchzublicken, wer nun welchen Platz belegt hatte. Nachdem viele in der Halle gerechnet hatten und dem Lebacher Team signalisiert hatten: „Ihr habt gewonnen“, glaubte auch die Formation schließlich an den Sieg und jubelte, wenn auch noch

eher zurückhaltend.

Doch die Freude kannte keine Grenzen mehr, als „Boundless“ bei der Siegerehrung erst ganz zum Schluss aufgerufen wurde und stolz eine goldene Luftballon-Eins, den Pokal und die Urkunde in den Händen hielt. Die Auftaktsieger, „Mosaik“ aus Neutraubling, wur-

den diesmal nur Dritte. Platz drei ging an „Young Dance Works“ aus Ludwigsburg. Das bedeutet, dass Lebach mit Platz zwei zum Auftakt und Platz eins beim Heimturnier die Tabelle der Regionalliga jetzt mit drei Zählern anführt – vor Neutraubling (Platzziffer vier) und Ludwigsburg (Platzziffer fünf). „Pachenga“

vom TV Schwalbach landete nach Platz vier beim Saisonstart diesmal auf Rang fünf. In der Tabelle belegt Schwalbach als Regionalliga-Neuling punktgleich mit „Excitement“ aus Hemsbach Rang fünf. Das dritte Turnier findet am Samstag, 11. Mai, in Schwalbach statt, die Saison endet am Sonntag, 9. Juni, in Herrenberg. „Die Mannschaft hat nach dem ersten Turnier aus sich heraus einen enormen Ehrgeiz entwickelt und dementsprechend im Training viel investiert. Ich bin stolz und froh, dass der Einsatz belohnt wurde“, meinte Trainerin Janne Wagner. „Vor eigenem Publikum zu gewinnen, war für uns alle ein unbeschreibliches Gefühl“, freute sich ihre Trainerkollegin Lisa Heil.

Nach der Oberliga stand in Lebach auch noch das zweite Turnier der Kinder- und der Jugend-Verbandsliga an. Der Publikumsansturm war so groß, dass Turnierleiter Wolfgang Kerbs die Zuschauer auf-

forderte, auf den Rängen doch bitte etwas zusammenzurücken, damit auch alle Platz fänden. Gegenüber dem Saisonauftakt in Saarbrücken Ende März gab es nur geringfügige Verschiebungen: In der Jugend siegte „l'équipe“ (Blau-Gold Saarlouis, 1-1-1-1-1) klar vor „Sleek“ (TV Schwalbach, 2-2-2-2-2). Diesmal auf Rang drei: „Timeless“ von Gastgeber TV Lebach – die Formation wahrte damit ihre Chance auf Rang drei in der Tabelle und damit auf die Qualifikation zur süddeutschen Meisterschaft Anfang Juni in Frankfurt. In die Kinderliga hingegen kam Bewegung: 1. „Kiwanis“ (Blau-Gold Saarlouis), 2. „Tainless“ (TV Lebach), 3. Mini-Kiwanis (Blau-Gold Saarlouis), 4. „Stance“ (TV Schwalbach), 5. „Sisou“ (TV Schwalbach), 6. „Relentless“ (TV Lebach). Hier tauschten Tainless und Stance die Plätze. Der Saisonabschluss findet am Sonntag, 12. Mai, in Schwalbach statt.

jmc.tanzsport.de



Boundless eroberte mit einem Sieg vor heimischer Kulisse die Tabellenführung in der Regionalliga Süd im Jazz- und Moderndance/Contemporary. FOTO: MORGUET